

Mai 2024

GEMEINDE AKTUELL GROSS-ENZERSDORF



Die Stadt der
offenen Tore

DIE BÜRGERMEISTERIN INFORMIERT



Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Am 9. Juni werden 20 österreichische Mitglieder des Europäischen Parlaments gewählt. Eine „Amtliche Wahlinformation“ zur Europawahl 2024 wurde Ihnen bereits postalisch zugestellt. Diese ist mit

Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet alle Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte sowie Ihr Wahllokal. Bitte bringen Sie diese zur Wahl mit - sie erleichtert die Wahlabwicklung – für Sie und für die Gemeinde. Nähere Infos zur Europawahl finden Sie auch auf der Rückseite.

Darüber hinaus lade ich Sie herzlich zu einer besonderen Veranstaltung am 22. Juni ein! Die Community Nurses feiern ihr 2jähriges Jubiläum und laden zu einem Tag, der ganz unter dem Motto „Gesundheit, Prävention und Pflege“ steht, in den neuen Stadtsaal.

Weiters finden Sie Informationen über Beschlüsse aus der letzten Gemeinderatsitzung sowie einige bevorstehende Termine in dieser Ausgabe.

Ihre Bürgermeisterin

Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec

AUS DEM GEMEINDERAT

Gebührenbremse

Am 12. Oktober 2023 wurde den Ländern per Bundesgesetz ein einmaliger Zweckzuschuss zur Finanzierung der Senkung von Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und Gemeindeanlagen in Höhe von 150 Millio-

nen Euro gewährt. Mit Richtlinien der NÖ Landesregierung vom 23. Jänner 2024 wurde die Höhe und die Weitergabe dieses Zweckzuschusses an die Bürger*innen geregelt. Für die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf beträgt dieser Zweckzuschuss € 197.512,00.

Nach Überprüfung möglicher Varianten beschließt der Gemeinderat die Weitergabe des vom Land NÖ zugeteilten Zweckzuschusses an die Bürger*innen über die Kanalgebühr.

Das daraus folgende Guthaben wird gebührenpflichtigen Haushalten mittels Gutschrift bei der Vorschreibung der Kanalgebühren im 4. Quartal 2024 in Abzug gebracht.

Resolution Fluglärm zur Nachtruhe in Groß-Enzersdorf

Wie bereits im letzten Gemeinderat diskutiert, wurde in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Fraktionen und dem zuständigen Ausschuss eine gemeinsame Resolution zur Verbesserung der Nachtruhe in Groß-Enzersdorf erarbeitet. Mit dieser nun im Gemeinderat beschlossenen Resolution, setzen wir ein deutliches Zeichen für den Schutz der Nachtruhe unserer Bürger*innen und für die Verbesserung der Lebensqualität in unserer Gemeinde.



Der Gemeinderat verabschiedet eine Resolution, um die Nachtruhe der Einwohner*innen zu schützen Foto: Gemeinde

Erweiterung Volksschule Oberhausen

Um die Lernumgebung für Schülerinnen und Schüler bereits für das kommende Schuljahr 2024/25 zu verbessern,

GEMEINDE AKTUELL

werden die bestehenden Werkräume umgebaut und ein neuer Gruppenraum unterhalb der „fliegenden Klasse“ errichtet. Nach Prüfung der Angebote durch das Architekturbüro Maurer hat der Gemeinderat beschlossen, die bestbietende Firma, die Swietelsky AG, mit den Um- und Ausbaumaßnahmen mit einem Kostenvolumen von € 490.022,34 brutto zu beauftragen.

E-Fahrzeuge für Abteilung Grünraum und Bauhof

Der seit 2015 in Betrieb befindliche Piaggio Pritschenwagen ist wirtschaftlich nicht mehr zu reparieren. Daher hat der Gemeinderat beschlossen, einen Ersatz anzuschaffen, der den Klimazielen 2030 für NÖ Gemeinden gerecht wird. Der neue elektrische Pritschenwagen des Modells Opel Vivaro E ist mit einer Ladegutsicherung und einer Anhängerkupplung ausgestattet. Nach Abzug der Förderungen belaufen sich die Kosten für die Stadtgemeinde auf etwa € 35.000,00 bis € 40.000,00.

Zusätzlich wurde beschlossen, über den aktuellen Fördercall einen weiteren Opel Vivaro E Kastenwagen zu erwerben der nach Abzug der Förderungen einen Restwert von etwa € 15.000,00 für die Stadtgemeinde hat.

Mit diesen Maßnahmen setzen wir einen weiteren Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Effizienz in unserer Gemeinde. Die neuen Elektrofahrzeuge werden in der Abteilung Grünraum und Bauhof eingesetzt und tragen dazu bei, unsere Umwelt zu schonen und gleichzeitig die Arbeitsabläufe zu optimieren.

Photovoltaik aus Erneuerbarer Energiegemeinschaft

Nachdem bereits andere gemeindeeigene Objekte mit Solarstrom der Erneuerbaren Energiegemeinschaft Gemüseland versorgt werden, hat der Gemeinderat beschlossen, auch der Versorgung des Bauhofs und der Musikschule durch Photovoltaik-Strom der EEG zuzustimmen. Die Verträge für die bereits angeschlossenen Gemeindegebäude werden bis Ende 2025 verlängert. Mit dieser Entscheidung setzen wir ein weiteres klares Zeichen für eine nachhaltige Zukunft und reduzieren gleichzeitig die Energiekosten unserer Gemeinde.

LED Umrüstung Schulverband Schießstatt-Ring

Der Gemeinderat beschließt die Umrüstung der bestehenden Lampen der Neuen Mittelschule, der Polytechnischen Schule und der Otto-Glöckel-Schule auf moderne LED-Lampen durch die bestbietende Firma, Elektro Hlawatschek, vorzunehmen. Diese Maßnahme wird schritt-

weise und im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel umgesetzt, und verbessert nicht nur die Lichtqualität in unseren Schulen, sondern trägt auch zur Energieeinsparung und zum Umweltschutz bei.

Neue Tribüne FC Marchfeld

Zur Verbesserung der Infrastruktur des Fußballclubs FC Marchfeld hat der Gemeinderat im Jahr 2023 die Bereitstellung von € 170.000,00 für den Bau einer neuen Tribüne beschlossen. Nach Einholung der Angebote wurde die Firma Woodwork Holzbautechnik GmbH mit einem Angebot von brutto € 244.200,00 als Bestbieter ausgewählt und die Beauftragung vom Gemeinderat nach Erfüllung der erforderlichen Rahmenbedingungen beschlossen.

Verlängerung der Festgeldveranlagung

Im Juli laufen zwei Festgeldkonten ab. Dies sind die Rücklagen für Kanal und Wasser in Höhe von € 45.189,17 und die Allgemeine Haushaltsrücklage in Höhe von € 621.865,50. Der Gemeinderat beschließt, diese Gelder für weitere fünf Monate, bis Anfang Dezember 2024, anzulegen. Die Verlängerung der Festgeldveranlagung erfolgt zu einem Zinssatz von 4,25 %.

AUS DER GEMEINDE

Community Nurses feiern 2. Geburtstag

Seit zwei Jahren unterstützen die diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegekräfte ältere und chronisch kranke Menschen zu Hause, in ihren eigenen vier Wänden, und



Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Stadtdirektorin DI Michaela Krämer und das Team der Community Nurses freuen sich darauf, am 22. Juni „2 Jahre Community Nursing“ zu feiern

Foto: Gemeinde

GROSS-ENZERSDORF

bieten unseren Gemeindebürger*innen präventive Maßnahmen im Bereich der Gesundheitsförderung, aber auch professionelle Hilfestellung bei behördlichen und organisatorischen Angelegenheiten.

Ein wesentliches Ziel des Community Nursing ist es, Menschen in jedem Alter ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

In Form von Pflege- und Gesundheitsberatungen, Angeboten zur Gesundheitsförderung, präventiven Hausbesuchen und Vorträgen oder Kursen haben es die Nurses in den letzten beiden Jahren geschafft, vor allem ältere Menschen in unserer Gemeinde gesund und fit zu halten und neben fachlicher Beratung unter anderem auch der Vereinsamung von älteren Menschen entgegenzuwirken.

„Das Angebot der Community Nurses ist mittlerweile sehr bekannt und wird von der Bevölkerung oft in Anspruch genommen“, freut sich Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec über einen großen Schritt zur altersgerechten Stadt, in der sich alle wohl fühlen. Gefeierte wird der **2. Geburtstag** des Projektes „Community Nursing“ am **22. Juni von 9-16 Uhr im Stadtsaal**.

Ing. René Hefler neuer Stadtrat für Infrastruktur

In der letzten Gemeinderatsitzung am 21. Mai wurde Ing. René Hefler, 54 Jahre, der bereits in den Jahren 2016-2017 als Stadtrat tätig war, vom Gemeinderat zum Stadtrat für Infrastruktur gewählt. Er folgt in dieser Funktion Ing. Mag. Gottfried Rotter nach. Die Bürgermeisterin bedankte sich beim scheidenden Stadtrat für die Zusammenarbeit und wünschte Ing. René Hefler viel Erfolg für diese Aufgabe!



Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Vizebürgermeister Robert Fehervary gratulieren Ing. René Hefler

Foto: Gemeinde

TERMINE

02.06., 10-16 Uhr | Tag des Sports

Sportplatz Gymnasium

07.06., 19.30 Uhr | Streichquartett „Alma rosé“

Stadtsaal

08.06., 21.00 Uhr | Nachtwächterwanderung

Anmeldung 02249/2314 9

09.06. | Europawahl 2024

09.06., 19 Uhr | „Bundesland Kistelreich“

Kabarett, Folk, Blues rund um das Weinviertel

Stadtsaal Groß-Enzersdorf

16.06., ab 10 Uhr | HobbyKunst-Handwerksmarkt

Hauptplatz, Burghof, Bischof Berthold-Platz

19. & 20.06. | Besuch der alten Dame

Abschlussaufführung der Schauspielakademie

22.06., 9-16 Uhr | 2 Jahre Community Nursing

Stadtsaal

22.06., 19.30 Uhr | Carmina Burana goes Percussion

Stadl der Fam. Radl in Franzensdorf

Detaillierte Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auf www.gross-enzersdorf.gv.at



Stadtsaal Newsletter
Anmeldung

unter E-Mail

stadtsaal@gross-enzersdorf.gv.at



GEM2GO APP

Die Gemeinde Info und Service APP

Jetzt herunterladen:

<https://www.gem2go.at/gross-enzersdorf>

GEMEINDE AKTUELL GROSS-ENZERSDORF

EUROPAWAHL 2024, SONNTAG 9. JUNI 2024

Sprengel	Wahlzeit	Wahllokal	Adresse
1, 2, 3, 4, 13, 14 und 15	08:00 – 15:00 Uhr	NMS Groß-Enzersdorf	Schießstatt-Ring 2
5, 12 und 16	08:00 – 13:00 Uhr	Volksschule Oberhausen	F. Sonnleithner-Gasse 22
6	08:00 – 11:00 Uhr	Kindergarten Rutzendorf	Ortsstraße 35
7	08:00 – 11:00 Uhr	ehem. Gemeindeamt Mühlleiten	Hubertusstraße 13
8	08:00 – 13:00 Uhr	Kindergarten Wittau	Rohrlackeweg 14
9	08:00 – 11:00 Uhr	Feuerwehrhaus Franzensdorf	Breitstettner Straße 2
10	08:00 – 13:00 Uhr	alte Volksschule Probstdorf	W. Stephans-Platz 2
11	08:00 – 11:00 Uhr	ehem. Gemeindeamt Schönau/Donau	Wolfswirthstraße 3

Nutzen Sie Ihr
Wahlrecht!

Zur Teilnahme an der Europawahl (aktives Wahlrecht) sind Sie berechtigt, wenn Sie:

- spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden, das heißt spätestens an diesem Tag Ihren 16. Geburtstag feiern
- Österreicherin oder Österreicher bzw. Unionsbürgerin oder Unionsbürger - auf entsprechendem Antrag - mit Hauptwohnsitz in Österreich sind oder als Auslandsösterreicherin oder Auslandsösterreicher auf Antrag in die Europa-Wählererevidenz eingetragen
- am Stichtag (26. März 2024) in der Europa-Wählererevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind
- nicht im Zusammenhang mit einer gerichtlichen Verurteilung vom Wahlrecht ausgeschlossen sind

Wählen im Wahllokal

Zur Wahl ist unbedingt ein amtlicher Lichtbildausweis mitzubringen (z.B. Reisepass, Personalausweis oder Führerschein).

In der „Amtlichen Wahlinformation“ ist das für Sie zuständige Wahllokal angeführt. Die „Amtliche Wahlinformation“ ist keine Wahlkarte und gilt nicht als Ausweis. Sie muss bei der Wahl auch nicht vorgelegt werden. Es wird jedoch empfohlen, sie zur Wahl mitzunehmen, da dies den Ablauf vereinfacht. Für Fragen stehen Ihnen Frau Sonja Sykora (Tel. 02249/2314 34) und Frau Gabriele Stadler (Tel. 02249/2314 27) gerne zur Verfügung.

Wählen mit Wahlkarte

Wer eine Wahlkarte beantragt hat, benötigt diese, um die Stimme abgeben zu können – unabhängig davon, wo und

auf welche Weise gewählt wird. Das bedeutet, dass die Wahlkarte auch bei einer Stimmabgabe im Wahllokal unbedingt mitgenommen werden muss.

Mit der Wahlkarte wählen können Sie

- sofort nach Erhalt der Wahlkarte (Briefwahl)
- am Wahltag in einem dafür vorgesehen Wahllokal, oder
- beim Besuch einer besonderen Wahlbehörde für die Personen, die das Wahllokal am Wahltag nicht erreichen können, weil Sie nicht mobil, nicht transportfähig, oder bettlägerig sind, ihre Stimme abgeben

Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf www.oesterreich.gv.at

Wahlkarte beantragen

- Mit dem personalisierten Antragscode auf der Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr online auf www.meine-wahlkarte.at bis zum 05. Juni 2024, 24:00 Uhr Ihre Wahlkarte beantragen
- Persönlich (wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist) bis 07.06.2024, 12:00 Uhr (amtlicher Lichtbildausweis erforderlich)
- schriftlich oder per E-Mail an grossenzersdorf@grossenzersdorf.gv.at bis zum 4. Tag vor der Wahl (Mittwoch, 5. Juni 2024)
- mündlich (jedoch nicht telefonisch) kann eine Wahlkarte bis zum 2. Tag vor der Wahl (Freitag, 7. Juni 2024, 12:00 Uhr) beantragt werden